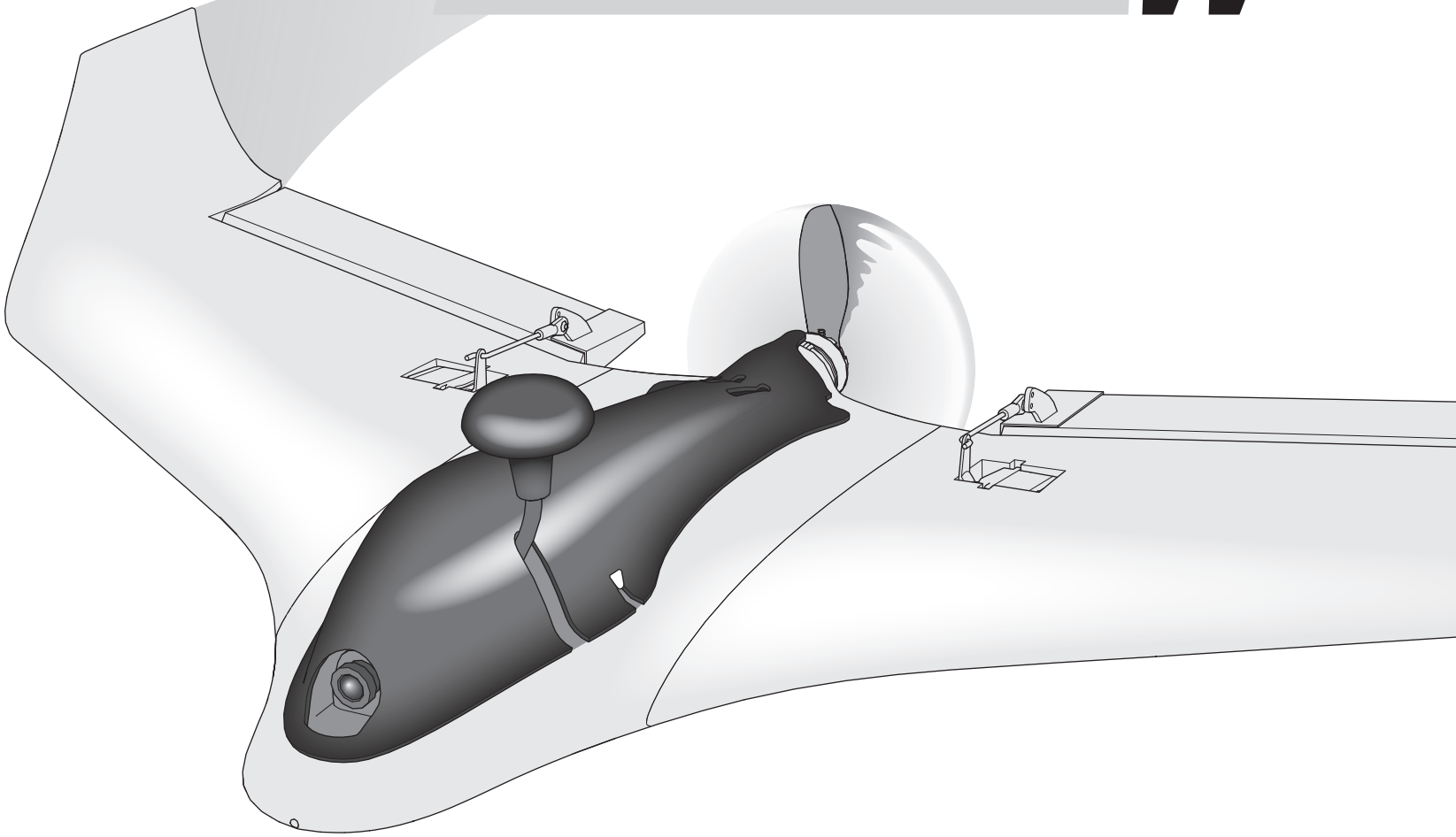


BLADE[®] THEORY[™] W



**Instruction Manual
Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation
Manuale di Istruzioni**

BNF[®]
BASIC

HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumente können im eigenen Ermessen von Horizon Hobby, LLC jederzeit geändert werden. Die aktuelle Produktliteratur finden Sie auf horizonhobby.com unter der Registerkarte „Support“ für das betreffende Produkt.

Spezielle Bedeutungen

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

HINWEIS: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.

ACHTUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

WARNUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.



WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Dieses Produkt eignet sich nicht für die Verwendung durch Kinder ohne direkte Überwachung eines Erwachsenen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, LLC, das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es bestimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise

- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand um Ihr Modell, um Zusammenstöße oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, das Interferenzen von vielen Quellen außerhalb Ihres Einflussbereiches unterliegt. Diese Interferenzen können einen augenblicklichen Steuerungsverlust verursachen.
- Betreiben Sie Ihr Modell immer auf einer Freifläche ohne Fahrzeuge in voller Größe, Verkehr oder Menschen.
- Befolgen Sie stets sorgfältig die Anweisungen und Warnhinweise für das Modell und jegliche optionalen Hilfsgeräte (Ladegeräte, Akkupacks usw.).
- Bewahren Sie alle Chemikalien, Klein- und Elektroteile stets außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Setzen Sie Geräte, die für diesen Zweck nicht speziell ausgelegt und geschützt sind, niemals Wasser aus. Feuchtigkeit kann die Elektronik beschädigen.
- Stecken Sie keinen Teil des Modells in den Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Betreiben Sie Ihr Modell nie mit fast leeren Senderakkus.
- Halten Sie das Fluggerät immer in Sicht und unter Kontrolle.
- Gehen Sie sofort auf Motor Aus bei Rotorberührung.
- Verwenden Sie immer vollständig geladene Akkus.
- Lassen Sie immer den Sender eingeschaltet wenn das Fluggerät eingeschaltet ist.
- Nehmen Sie vor der Demontage des Fluggerätes die Akkus heraus.
- Halten Sie bewegliche Teile immer sauber.
- Halten Sie die Teile immer trocken.
- Lassen Sie Teile immer erst abkühlen bevor Sie sie anfassen.
- Nehmen Sie die Akkus/Batterien nach Gebrauch heraus.
- Betreiben Sie Ihr Fluggerät niemals mit beschädigter Verkabelung.
- Fassen Sie niemals bewegte Teile an.



WARNUNG GEGEN GEFÄLSCHTE PRODUKTE: Sollten Sie jemals eine Spektrum Komponente ersetzen wollen, kaufen Sie die benötigten Ersatzteile immer bei Horizon Hobby oder einem von Horizon hobby autorisiertem Händler um die hohe Qualität des Produktes zu gewährleisten. Horizon Hobby LLC lehnt jedwede Haftung, Garantie oder Unterstützung sowie Kompatibilitäts- oder Leistungsansprüche zu DSM oder Spektrum in Zusammenhang mit gefälschten Produkten ab.

BLADE® THEORY™ W

Inhaltsverzeichnis

Vorbereitung für den Erstflug	18	Überprüfung nach dem Fliegen	23
Checkliste zum Fliegen	18	Betrieb des Videosenders	23
Montage der FPV-bereiten Version	18	FPV-Kamera fokussieren	24
Montage der Flugzeugzelle	19	Optionale HD-Videokamera montieren	24
Sendereinstellung	20	Motor entfernen	24
Einsetzen des Flugakkus und arming des Reglers	20	Leitfaden zur Problemlösung AS3X	25
Binden von Sender und Empfänger	20	Leitfaden zur Problemlösung	25
Steueroberflächen zentrieren und Ausschläge	21	Ersatzteile	26
Montieren Den Propeller	21	Optionale Bauteile	26
AS3X Kontrolltest	21	Garantie und Service Informationen	27
Flugzeugzelle ausbalancieren	22	Garantie und Service Kontaktinformationen	27
Erklärung der Flugmodes	22	Rechtliche Informationen für die Europäische Union	27
Fliegen des Theory FPV-Flügel Type W	22	Focus Pattern / Fokusbuster / Schéma de mise au point / Schema di messa a fuoco	55

Spezifikationen

Spannweite	762mm
Länge	360mm
Fluggewicht	480 g

Lieferumfang:

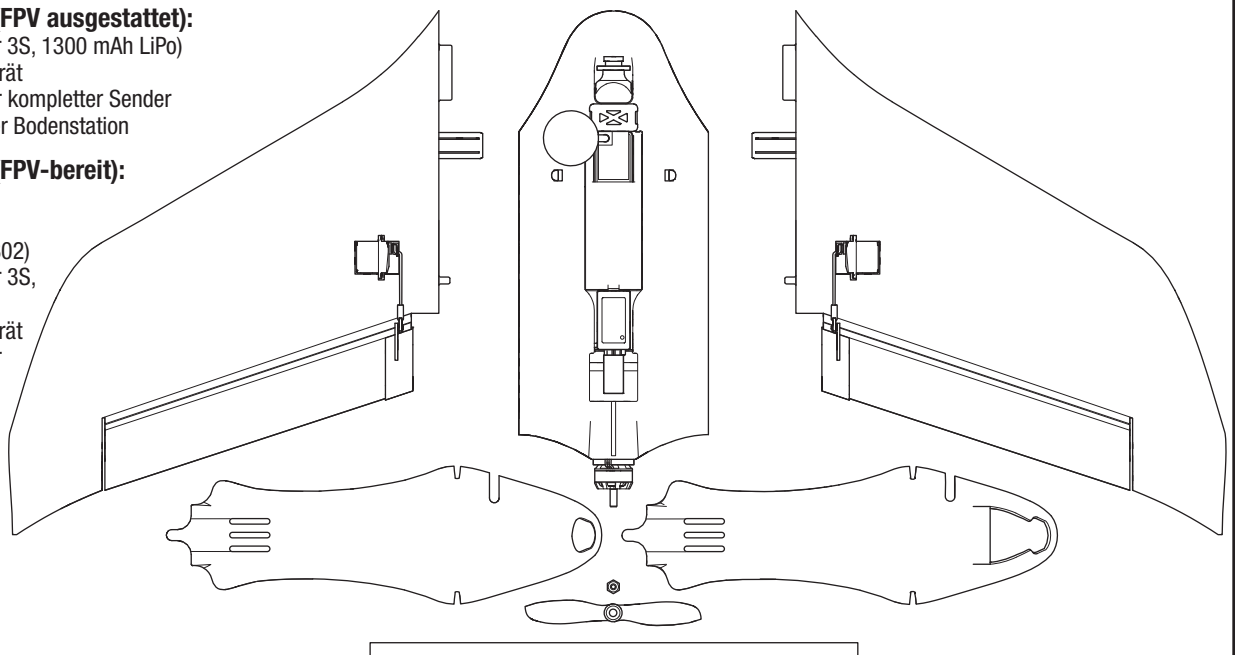
- Theory FPV-Flügel Type W
- Decals (befinden sich unter der Schaumverpackung)

Außerdem erforderlich (FPV ausgestattet):

- Akku (4S, 1300 mAh oder 3S, 1300 mAh LiPo)
- LiPo-kompatibles Ladegerät
- DSM2/DSMX-kompatibler kompletter Sender
- 5,8 GHz FPV-Headset oder Bodenstation

Außerdem erforderlich (FPV-bereit):

- FPV-Kamera (SPMVC650)
- Video-Sender
- Video-Antenne (SPMVX5802)
- Akku (4S, 1300 mAh oder 3S, 1300 mAh LiPo)
- LiPo-kompatibles Ladegerät
- DSM2/DSMX-kompatibler kompletter Sender
- 5,8 GHz FPV-Headset oder Bodenstation



Bitte registrieren Sie ihr Produkt unter www.bladehelis.com um Updates, spezielle Angebote und weitere Informationen zu erhalten.

Vorbereitung für den Erstflug

- Entnehmen und überprüfen Sie die Komponenten
- Laden Sie den Flugakku
- Montieren Sie das Flugzeug
- Programmieren Sie Ihren Sender
- Setzen Sie den Akku ein wenn er vollständig geladen ist
- Binden Sie den Sender mit dem Hubschrauber
- Machen Sie sich mit den Kontrollen vertraut
- Finden Sie eine geeignete Fläche zum fliegen

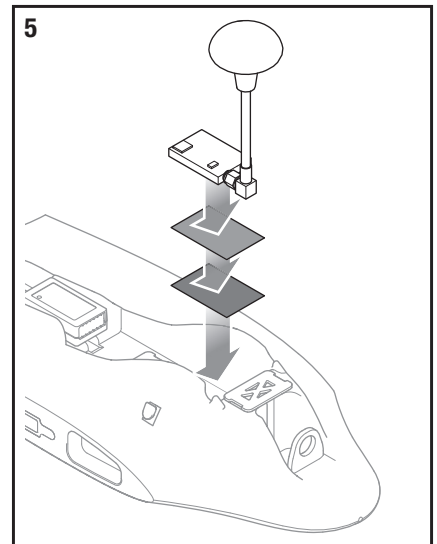
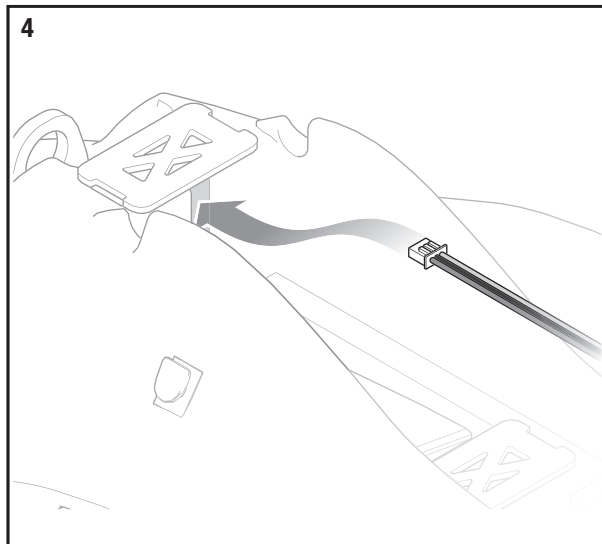
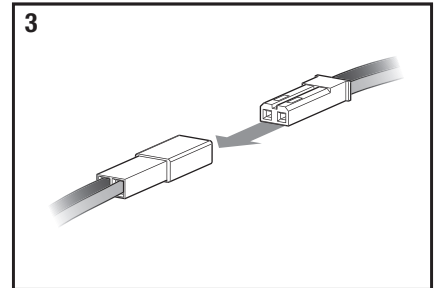
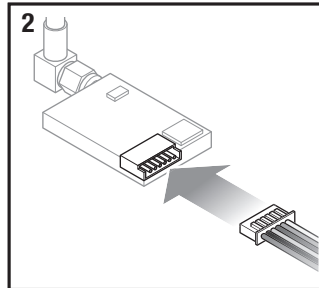
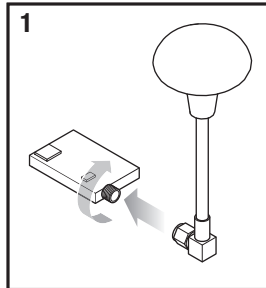
Montage der FPV-bereiten Version

Falls Sie die FPV-bereite Version des Typ W Theory-Nurflüglers erworben haben, dann befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen zur Montage Ihrer FPV-Bauteile an der Flugzeugzelle.

HINWEIS: Sollten Sie bei der Montage (CA) Sekundenkleber verwenden lassen Sie diesen nicht in die Nähe oder in Kontakt mit der FPV Kameralinse kommen da die Dämpfe des Klebers die Linse blind machen.

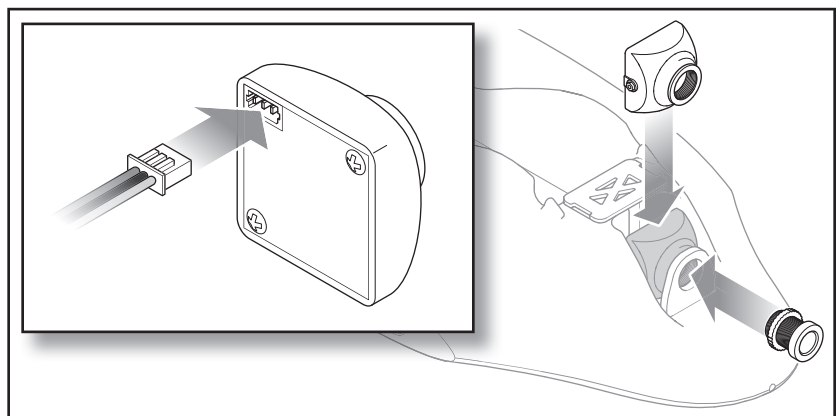
Video-Sender montieren

1. Die Video-Senderantenne am Sender befestigen.
2. Den JST-6-Port-Stecker mit dem Sender verbinden.
3. Das Stromkabel mit dem Batteriekabel verbinden.
4. Das Kamerakabel in das FPV-Kamerafach verlegen.
5. Das Klettband zum Sichern des Video-Senders am Boden des Akku-Fachs verwenden und die Antenne so verlegen, dass sie oben aus der Kanzel passt. Sicherstellen, dass die digitale Anzeige und die Kanalwahltaaste auf dem Video-Sender nach oben weisen.



FPV-Kamera montieren

1. Den Ring der Objektivverriegelung lösen.
 2. Die Objektiv vorsichtig aus dem Kameragehäuse schrauben. Den Verriegelungsring auf dem Objektivtubus belassen.
- HINWEIS:** Staub oder Schmutz bei entfernten Objektiven aus dem Kameragehäuse fernhalten.
3. Das Kamerakabel vom Video-Sender mit der Kamera verbinden.
 4. Das Kameragehäuse hinter die Ringhalterung schieben.
 5. Den Objektivtubus durch die Ringhalterung in das Kameragehäuse schieben. Den Tubus nicht vollständig in das Kameragehäuse festziehen.
 6. Den Verriegelungsring zum Sichern der Kamera gegen die Ringhalterung festziehen.
 7. Mit dem Abschnitt zum Fokussieren der FPV-Kamera fortfahren, um die Kameraobjektive richtig zu fokussieren.



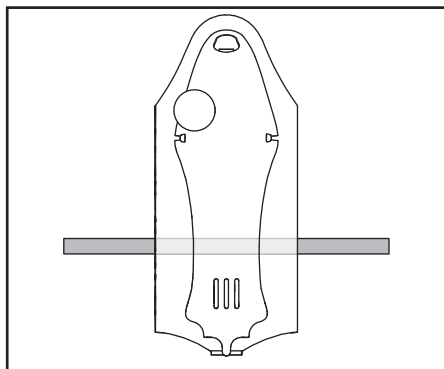
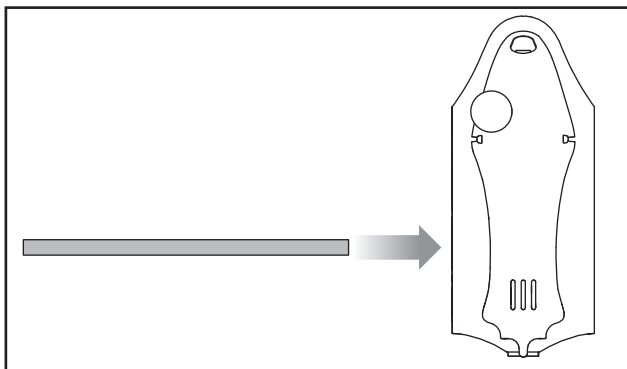
Checkliste zum Fliegen

- Schalten Sie immer den Sender zuerst ein
- Stecken Sie den Flugakku an den Anschluß der ESC
- Lassen Sie der ESC Kontrolleinheit Zeit zum initialisieren und armeren
- Fliegen Sie das Modell
- Landen Sie das Modell
- Stecken Sie den Flugakku von der ESC
- Schalten Sie immer den Sender als letztes aus

Montage der Flugzeugzelle

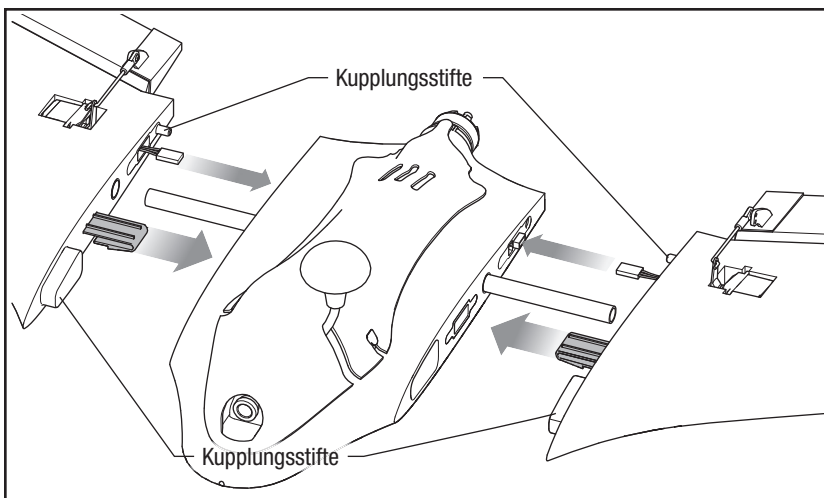
Überprüfen Sie vor der Montage alle Schaumteile. Beseitigen Sie mit einem Messer oder Schleifpapier überstehende Kanten.

HINWEIS: Sollten Sie bei der Montage (CA) Sekundenkleber verwenden lassen Sie diesen nicht in die Nähe oder in Kontakt mit der FPV Kameralinse kommen da die Dämpfe des Klebers die Linse blind machen.



Holm montieren

1. Den Flügelholm durch den Mittelteil schieben, bis er mittig liegt.

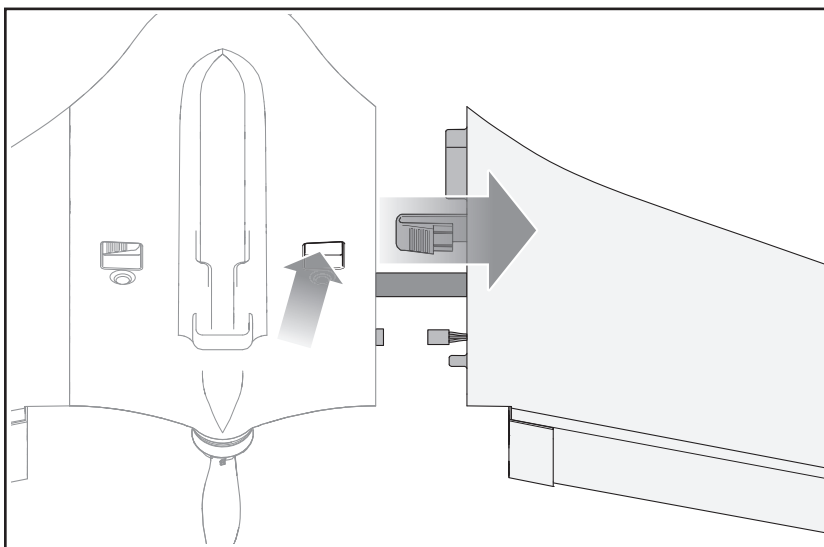


Flügel prüfen

Vor der Montage der Flügel und insbesondere nach einem Absturz oder einer harten Landung die Kupplungsstifte und Taschen jedes Mal auf Schäden prüfen. Sind die Stifte oder Taschen beschädigt, vor dem erneuten Fliegen die Tragflächen reparieren oder ersetzen.

Flügel montieren

1. Die Tragfläche teilweise auf den Flügelholm schieben.
2. Den Servostecker des Quer-/Höhenruders mit dem Anschluss im Mittelteil verbinden.
3. Den Flügel vollständig auf den Flügelholm schieben, die Kupplungsstifte mit den Löchern im Mittelteil ausrichten. Sicherstellen, dass der Servodraht nicht in die Flügelsteckung gelangt. Der zum Patent angemeldete Verriegelungsmechanismus des Flügels wird klicken, wenn der Flügel richtig sitzt.
4. Für den gegenüberliegenden Flügel wiederholen.



Flügel entfernen

1. Den Verriegelungsmechanismus drücken und den Flügel vorsichtig vom Mittelteil ziehen.
2. Den Servostecker des Quer-/Höhenruders vom Mittelteil trennen.
3. Den Flügel vom Flügelholm ziehen.
4. Den gegenüberliegenden Flügel auf die gleiche Weise entfernen.
5. Bei Bedarf den Flügelholm entfernen.

Sendereinstellung

Sender programmieren

1. Mit einem leeren Modell-Speicherplatz beginnen.
2. Den Modelltyp auf „Flugzeug“-Modus einstellen.
3. Kanal 5 (Getriebe) einem 3-Positionen-Schalter zuweisen. In der Tabelle auf der linken Seite wird Schalter B verwendet.
4. Alle anderen Einstellungen auf den Standardwerten belassen.

Schalter **B** wird nun die Flugmodusfunktion steuern.

Schalterposition 0 = **Startmodus**

Schalterposition 1 = **Fortgeschrittenenmodus**

Schalterposition 2 = **Expertenmodus**

Wenn nach dem Fliegen des Flugzeugs mehr oder weniger exponentielle oder duale Geschwindigkeitswerte gewünscht werden, so können diese entsprechend des Flugstils nach oben oder unten angepasst werden.

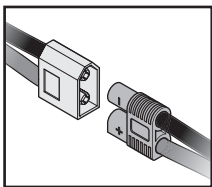
DX6, DX7 (Gen 2), DX8 (Gen 2), DX9, DX18, DX20

SETUP LIST		Funktionsliste	
Modelltyp		Timer	
Airplane		Mode	Count Down
F-Mode Setup		Time	8:00
Switch 1	Inhibit	Start	Throttle Out
Switch 2	Inhibit	Über	25%
Kanalquelle		One Time	Inhibit
Kanalzuweisung			
1 Throttle			
2 Aileron			
3 Elevator			
4 Rudder			
5 Gear	Schalter B		
6 Aux 1			
Pulsrate			
22ms			
DSMX			

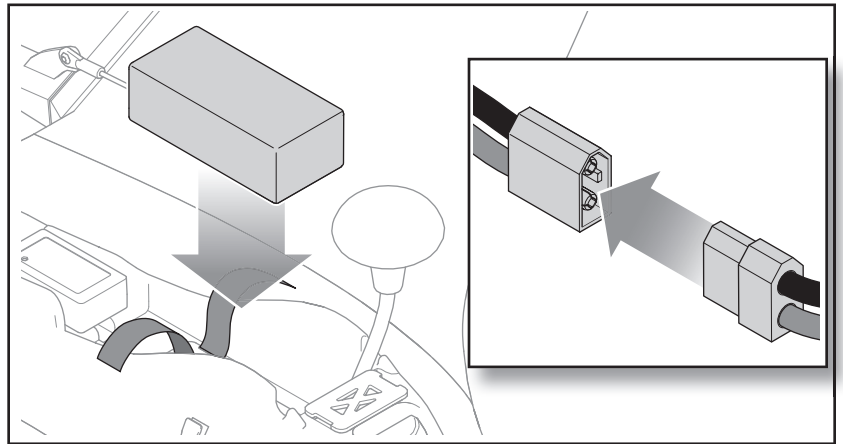
Einsetzen des Flugakkus und arming des Reglers

1. Die Abdeckung des Mittelteils entfernen.
2. Den Flug-Akku wie dargestellt einführen. Den Akku mit dem Klettband sichern.
3. Den Batteriestecker an das Stromkabel des Geschwindigkeitsreglers mit der richtigen Polarität anschließen.

ACHTUNG: Das Verbinden des Akkus mit dem Geschwindigkeitsregler mit umgekehrter Polarität wird zu Schäden am Geschwindigkeitsregler, am Akku oder an beiden führen. Durch das falsche Anschließen des Akkus verursachte Schäden sind nicht durch die Gewährleistung gedeckt.



Der Geschwindigkeitsregler verwendet einen XT-60-Stecker. Falls der Flug-Akku einen EC3-Stecker verwendet, so kann entweder ein Adapter (verfügbar in der Liste für optionale Bauteile) verwendet werden oder der EC3-Stecker kann direkt mit dem XT-60 verbunden werden. Der runde Minuspol des EC3 passt wie dargestellt in den abgewinkelten Minuspol des XT-60.

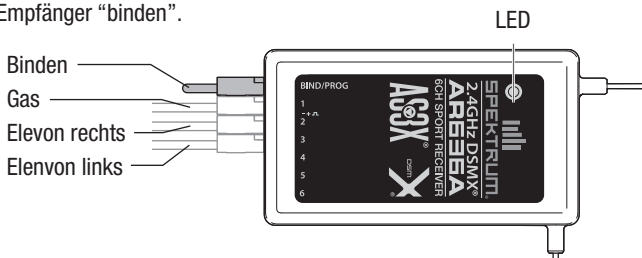


4. Das Flugzeug für etwa 5 Sekunden horizontal, nicht in den Wind und still halten, bis sich der Empfänger initialisiert. Der Geschwindigkeitsregler wird eine Reihe von Tönen abgeben und die LED auf dem Empfänger leuchtet auf. Falls sich der Empfänger nicht vollständig initialisiert, den Empfänger wie im Abschnitt „Sender und Empfänger binden“ dargestellt erneut mit dem Sender binden.
5. Die Abdeckung des Mittelteils ersetzen.

Binden von Sender und Empfänger

HINWEIS: Montieren Sie den Propeller oder Propelleradapter nicht bevor Sie die Bindung ausgeführt haben, da durch unbeabsichtigtes Anlaufen lassen Verletzungsgefahr oder Schäden entstehen können.

Beim Bindevorgang wird der Empfänger programmiert, so dass er den GUID-(Globally Unique Identifier)-Code eines einzelnen Senders erkennt. Um Ihr Flugzeug einsetzen zu können, müssen Sie die mit dem Flugzeug-Sender ausgestattete Spektrum DSM2/DSMX Technologie an den Empfänger "binden".



Bei Problemen befolgen Sie die Anweisungen zum Bindevorgang und schlagen Sie für weitere Informationen im Leitfaden zur Fehlerbehebung nach. Wenden Sie sich bei Bedarf an das entsprechende Büro des Horizon Product Support.

Bindevorgang

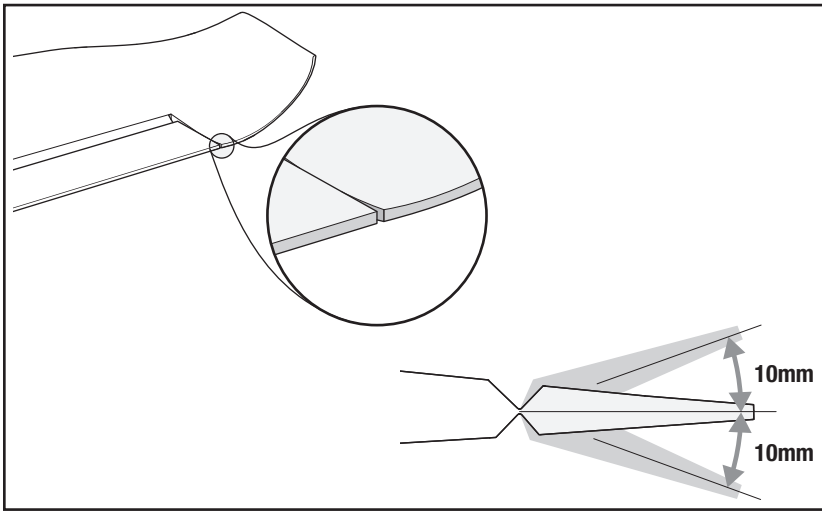
1. Stecken Sie den Bindestecker in den BND/DAT-Anschluss des Empfängers.
2. Schließen Sie den Flugakku an den Regler an. Die Empfänger LED blinkt und zeigt damit, dass sich der Empfänger im Bindemodus befindet.
3. Bringen Sie den Gashebel in die niedrigste Position. Stellen Sie alle Trimmungen in die Mitte.
4. Aktivieren Sie den Bindemodus des Senders während Sie ihn einschalten. Der Flugzeug ist gebunden wenn die LED leuchtet.
5. Trennen Sie den Bindestecker vom Empfänger. Lagern Sie den Bindestecker an einem entsprechenden Platz.
6. Trennen Sie den Flugakku.
7. Schalten den Sender aus.



WARNUNG: Sie müssen vor dem Binden den Gashebel auf die Niedrig / Aus Position stellen, da sonst der Motor bei dem Bindevorgang anlaufen könnte und es zu Personen- und Sachschäden kommen könnte.

HINWEIS: Trennen Sie den Bindestecker, um zu verhindern, dass beim nächsten Systemstart automatisch der Bindemodus aktiviert wird.

Steueroberflächen zentrieren und Ausschläge



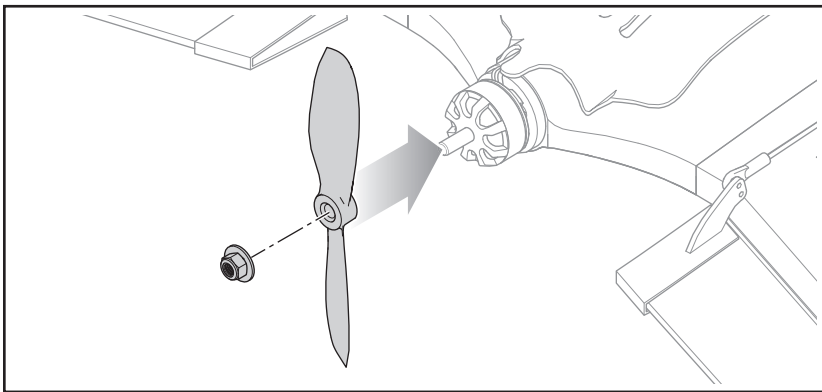
HINWEIS: Die Propeller während des Ausrichtens der Steuerflächen von der Motorwelle entfernen. Jede Bewegung des Gashebels (selbst unbeabsichtigt) führt zum Drehen der Propeller.

Bei eingeschaltetem Empfänger die Steuerungen und Trimmungen zentrieren. Bei Neutralstellung der Steuerungen sollten die äußeren Spitzen der Quer-/Höhenruder mit der Rückseite der Winglets laut Abbildung ausgerichtet sein. Den Gabelkopf vom Steuerhorn trennen und den Gabelkopf auf der Steuerstange mechanisch ausrichten, bis die Auslenkung des Quer-/Höhenruders korrekt ist.

Ist die Neutralposition des Quer-/Höhenruders korrekt, den Empfänger ausschalten.

Den Flugmodusschalter auf Fortgeschrittenenmodus (Position 2) einstellen. Den Steuerausschlag am entferntesten Punkt der innenliegenden Rückseite des Quer-/Höhenruders messen. Bei voller Auslenkung sollte das Quer-/Höhenruder wie in der Abbildung dargestellt einen Ausschlag von 10 mm nach oben und nach unten aufweisen.

Montieren Den Propeller



HINWEIS: Ihr Flugzeug verwendet einen Standarddrehpropeller. KEINEN Druckpropeller montieren. Beim Blick von hinten auf das Flugzeug sollten sich die Propeller im Uhrzeigersinn drehen. Bei der Verwendung eines Druckpropellers mit einer entgegengesetzten Drehung führt dazu, dass sich der Motor aus der Halterung löst.

Der 2350 kV Lagermotor verwendet einen 5 x 4 Propeller. Wird ein optionaler 2650 kV-Motor verwendet, so ist ein 5 x 3 Propeller erforderlich.

Den Propeller und eine 5 mm Flanschmutter wie abgebildet auf der Motorwelle montieren. Die Vorderseite des Propellers sollte auf den Motor und die Vorderseite des Flugzeugs weisen. Wird der Propeller anders herum platziert, so führt dies zu einem dramatischen Rückgang der Leistung.

Die Flanschmutter nicht zu stark anziehen, da ansonsten der Propeller oder die Motorwelle beschädigt werden können.

AS3X Kontrolltest

Flugzeugbewegung	Elevon Reaktion

Dieser Test soll sicherstellen, dass das AS3X System einwandfrei funktioniert. Bevor Sie diesen Test durchführen muß das Flugzeug vollständig montiert und der Empfänger an den Sender gebunden sein.

1. Fassen Sie den Rumpf sicher an und halten dabei die Hände und lose Kleidung weg vom Körper.
2. Erhöhen Sie das Gas zum aktivieren des AS3X System etwas über 25% und stellen es dann wieder auf Leerlauf.
3. Bewegen Sie das Flugzeug wie abgebildet und achten dabei auf die Ausschläge der Elevons. Sollten diese nicht abgebildet ausschlagen **FLIEGEN SIE NICHT**. Lesen Sie in der Anleitung des Empfängers nach wie Sie die Elevonkanäle reversieren.

Nach Aktivierung des AS3X Systems können sich die Ruderflächen schnell bewegen, das ist normal. Das AS3X System bleibt dabei aktiv bis der Akku getrennt ist.

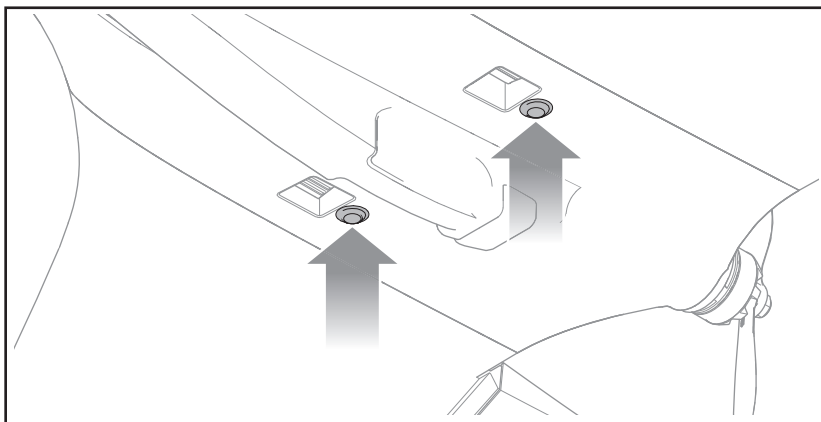
Schalten Sie den Empfänger aus nachdem Sie den Steuertest durchgeführt haben.

Flugzeugzelle ausbalancieren

HINWEIS: Diesen Schritt nicht auslassen. Wird die Flugzelle nicht ordnungsgemäß ausbalanciert, ist das Flugzeug unkontrollierbar und wird abstürzen. Schäden durch Abstürze sind nicht durch die Gewährleistung gedeckt.

Der empfohlene Schwerpunkt ist auf der Unterseite der Flugzeugzelle durch zwei eingegossene Markierungen genau hinter den Zugangslöchern der Flügelverriegelung angegeben.

1. Die Flugzeugzelle mit zwei Fingern auf den eingegossenen Markierungen ausbalancieren.
2. Die Position des Akkus nach vorne oder nach hinten anpassen, um die korrekte Balance zu erreichen. Wird die optionale HD-Kamera nicht verwendet, den Akku an der Vorderseite des Akku-Fachs platzieren. Wird die optionale HD-Kamera verwendet, den Akku an der Rückseite des Akku-Fachs platzieren.
3. Die Lateralbalance prüfen. Bei Bedarf Gewicht an den leichten Flügelspitzen in sehr kleinen Zunahmen hinzufügen.



Erklärung der Flugmodes

Der Theory FPV-Flügel Type W ist mit drei vorprogrammierten Flugmodes ausgestattet

Start Mode (Schalter Position 0)

Im Start Mode richtet sich das Flugzeug selbständig aus und ist in Nick- und Rollwinkel limitiert. Bei Vollgas geht das Flugzeug in einen Steigflug.

Der Start Mode kann ebenfalls als eine Art Rettungsmodus genutzt werden. Sollte sich das Flugzeug im Fortgeschrittenen- oder Expertenmode befinden und in eine ungewollte Fluglage geraten wechseln Sie einfach in den Startmode und lassen die Steuerknüppel los um das Flugzeug in eine aufrechte Fluglage zu bringen.

HINWEIS: Das Flugzeug muß sich dabei in ausreichender Höhe und mit genügendem Abstand zu möglichen Hindernissen befinden.

Fortgeschrittener Mode (Schalter Position 1)

Der Fortgeschrittenen Mode ist im Nick und Rollwinkel limitiert und verhindert dass das Modell vom Piloten übersteuert wird.

So wird die Steuerung effektiv gedämpft und sorgt auch noch bei mittleren Windgeschwindigkeiten für ein präzises Fluggefühl. Das Modell hat dabei keine selbstaufrichtenden Eigenschaften. Nutzen Sie diese Mode um sich vor dem Einstieg in den Kunstflug mit dem Modell vertraut zu machen.

Experten Mode (Schalter Position 2)

In diesem Mode gibt es keine Limitierung von Pitch und Rollwinkel. So wird die Steuerung effektiv gedämpft und sorgt auch noch bei mittleren Windgeschwindigkeiten für ein präzises Fluggefühl.

Fliegen des Theory FPV-Flügel Type W

Bitte beachten Sie vor der Auswahl des Flugfeldes die örtlichen Bestimmungen und Gesetze.

Beim Einschalten das Flugzeug nicht in den Wind, ruhig und horizontal halten, bis sich der Empfänger vollständig initialisiert hat.

Reichweitentest der Fernsteuerung

Führen Sie vor dem Flug einen Reichweitentest durch. Bitte lesen Sie dazu in der Bedienungsanleitung ihrer Fernsteuerung nach.

Schwingungen

Ist das AS3X System aktiv (nachdem Sie zum ersten Gas gegeben haben) sehen Sie wie die Ruder auf die Flugzeugbewegung reagieren. Sollten Schwingungen auftreten bei denen das Flugzeug auf einer Achse auf und ab schwingt oder in eine Art der Überkontrolle (Aktion / Reaktion) kommt, lesen Sie bitte im Leitfaden zur Problemlösung nach.

Fliegen

Für die ersten Flüge empfehlen wir den Theory W nach Sicht zu fliegen um sich mit den Flugeigenschaften vertraut zu machen. Danach können die ersten FPV Flüge vornehmen.

Wählen Sie stets eine weite offene Fläche zum fliegen. Durch die höhere Geschwindigkeit des Modells ist mehr Platz erforderlich. Am besten eignet sich dazu ein zugelassener Modellflugplatz. Sollten Sie auf einem anderem Platz fliegen vermeiden Sie die Nähe von Gebäuden, Bäumen und Leitungen zu. Meiden Sie bitte auch Plätze an denen sich Menschen aufhalten wie belebte Parks, Schulhöfe oder Fußballplätze.

Handstart

Für die ersten Starts empfehlen wir diese mit Unterstützung eines Freundes durchzuführen. Das Flugzeug wird dabei in den Griffmulden auf der Unterseite festgehalten. Aktivieren Sie den Start Mode und werfen das Modell in einem 10° Winkel nach oben. Ist das Flugzeug frei in der Luft geben Sie Gas und gehen in den Steigflug.

ACHTUNG: Geben Sie NICHT Gas bevor Sie das Flugzeug geworfen haben. Der drehende Propeller könnte ihr Hand oder Arm ernsthaft verletzen. IMMER erst das Flugzeug werden und DANN Gas geben.

Trimmung während des Fluges:

Trimmen Sie im Fortgeschrittenen- und Experten Mode das Flugzeug bei 3/4 Gas. Führen Sie kleine Trimmkorrekturen am Sender durch.

HINWEIS: Versuchen Sie nicht das Flugzeug im Start Mode zu trimmen.

Justieren Sie nach der Landung die Anlenkungen mechanisch und stellen die Trimmungen auf neutral. Überprüfen Sie ob das Flugzeug dann gerade und auf einer Höhe ohne Trimmung oder Sub-Trim fliegt.

Landen

Stellen Sie für die ersten Flüge mit dem empfehlenden Akkupack den Timer ihrer Fernsteuerung auf 3 Minuten. Landen Sie nach 3 Minuten. Justieren Sie den Timer für kürzere oder längere Flüge erst wenn Sie das Modell geflogen haben.

Sollte zu einem beliebigen Zeitpunkt der Motor beginnen zu pulsieren landen Sie bitte unverzüglich und laden den Akku.

Mehr Informationen über die Niederspannungsabschaltung und wie sie Akkuleistung Lebensdauer verlängern lesen Sie in dem entsprechenden Abschnitt.

Landen Sie das Flugzeug gegen den Wind auf einem weichen Untergrund wie zum Beispiel Gras. Lassen Sie für den Endanflug etwas Gas stehen. Haben Sie den Anstellwinkel für die Landung erreicht nehmen Sie das Gas ganz heraus und halten die Tragflächen gerade. Fangen Sie das Flugzeug in einem Meter Höhe ab und lassen es mit gezogenen Höhenruder ausgleiten bis es aufsetzt.

HINWEIS: Reduzieren Sie bei einem bevorstehenden Crash sofort das Gas und die Gastrimmung. Ein nicht befolgen könnte zu zusätzlichen Schäden am Rumpf sowie am Regler und Motor führen.

HINWEIS: Überprüfen Sie nach jeder harten Ladung oder Aufschlag, dass der Empfänger noch sicher im Rumpf befestigt ist. Sollten Sie den Empfänger ersetzen muß der neue Empfänger in gleicher Ausrichtung und Position wie der alte eingebaut werden, da sonst Schäden möglich sind.

HINWEIS: Absturzschäden sind nicht durch die Garantie gedeckt.

HINWEIS: Lassen Sie das Flugzeug nach dem Fliegen nicht in direkter Sonneneinstrahlung oder in heißen geschlossenen Umgebungen wie zum Beispiel einen Auto. Diese könnte das Flugzeug beschädigen.

Niederspannungsabschaltung

Wird ein Akku unter 3 Volt entladen kann er keine Spannung mehr halten. Der Regler schützt den Akku mit der Niederspannungsabschaltung. Bevor der Akku zu sehr entladen wird reduziert der Regler die Leistung und der Motor beginnt zu pulsieren. Sie haben dann noch ausreichend Zeit um eine sichere Landung durchzuführen.

HINWEIS: Wiederholtes Fliegen in die Niederspannungsabschaltung beschädigt den Akku.

Reparature

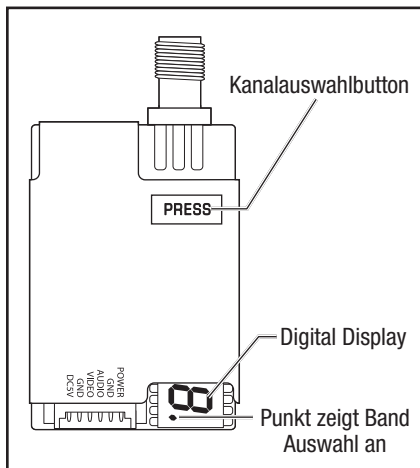
Das Flugzeug kann mit vielen Klebstoffen geklebt werden (Heißkleber, normaler Sekundenkleber, Epoxy etc.). Sollten Teile nicht reparabel sein sehen Sie bitte in der Ersatzteilliste am Ender der Anleitung nach der Bestellnummer nach.

HINWEIS: Sollten Sie bei der Montage (CA) Sekundenkleber verwenden lassen Sie diesen nicht in die Nähe oder in Kontakt mit der FPV Kameralinse kommen da die Dämpfe des Klebers die Linse blind machen.

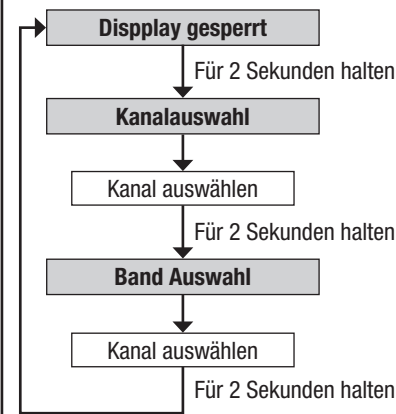
Überprüfung nach dem Fliegen

Reinigen	Stellen Sie vor der Reinigung sicher, dass der Akku nicht angeschlossen ist. Entfernen Sie Staub und andere Verschmutzungen mit einer weichen Bürste oder einem trockenen Baumwolltuch.
Rumpf	Prüfen Sie den Rumpf und Tragfläche auf Brüche und Beschädigungen. Kleinere Reparaturen können Sie mit Sekundenkleber oder Epoxy kleben. Schwer beschädigte Teile sollten ausgewechselt werden.
Anlenkungen	Überprüfen Sie den festen und korrekten Sitz der Ruderhörner, Gabelköpfe und Silikonschlauchsicherung.
Kabel	Versichern Sie sich dass die Kabel keine beweglichen Teile berühren. Ersetzen Sie beschädigte Kabel und lose Befestigungen
Befestigung	Stellen Sie sicher dass keine Schrauben, Befestigungen oder Verbinder lose sind. Überdrehen Sie keine Metallschrauben in Kunststoffteilen. Ziehen Sie die Schrauben so an dass die Teile passen und dann 1/8 Umdrehung mehr.
Propeller	Überprüfen Sie die Propellerblätter auf Beschädigungen wie Risse, Brüche oder Kratzer., Ersetzen Sie beschädigte Teile vor dem nächsten Flug.
Empfänger	Überprüfen Sie die sichere Befestigung des AR636 Empfängers im Rumpf. Ersetzen Sie falls nötig das doppelseitige Klebeband. Das Flugzeug wird abstürzen wenn der Empfänger nicht richtig befestigt ist.

Betrieb des Videosenders



Programmierung Flussdiagramm



Wenn Sie dieses Produkt in Nordamerika betreiben, so ist es erforderlich, dass Sie über eine Amateurfunk-Lizenz (HAM) verfügen. Rufen Sie zu weiteren Informationen www.arrl.org auf.

HINWEIS: Den Video-Sender niemals ohne montierte Antenne einschalten. Das Einschalten ohne Antenne führt zu Schäden am Video-Sender. Diese Schäden sind nicht durch die Gewährleistung gedeckt.

Der Video-Sender befindet sich unter dem Akku-Fach.

Bei dem Einschalten zeigen 2 blinkende Zahlen dass das System gesperrt ist. Die Zahl mit dem Punkt gibt ist das gewählte Band (1.-5.), die zweite Zahl ist der Kanal (1-8).

Kanalauswahl

1. Um das Display zu entsperren drücken und halten Sie den Kanalauswahlbutton für 2 Sekunden.
2. Drücken Sie den Button um durch die Kanäle (1-8) zu schalten.
3. Halten Sie den Button für 2 Sekunden gedrückt um die Kanalauswahl zu beenden. Sollte Sie das Band wechseln, fahren Sie bei Schritt 3 in der Band (Frequenzauswahl) fort.
4. Drücken und halten Sie den Button gedrückt um die Anwendung zu beenden und das Display zu sperren.

Band (Frequenz) Auswahl

1. Drücken und halten Sie den Button für Sekunden gedrückt um die Kanalauswahl zu aktivieren.
2. Drücken und halten Sie den Button weiter gedrückt um von der Kanalauswahl zur Bandauswahl zu wechseln.
3. Drücken Sie den Button um zwischen den Bändern (1-5) zu wechseln.
4. Drücken und halten Sie den Button für 2 Sekunden um die Anwendung zu beenden und das Display zu sperren.

HINWEIS: Das kleine Loch an der Vorderseite der Flugzeugzelle dient zur Kühlung des Video-Senders. Diese Loch NICHT abdecken oder mit Schmutz verstopfen lassen, da der Sender ansonsten überhitzen kann.

EU Frequenztabelle[†]

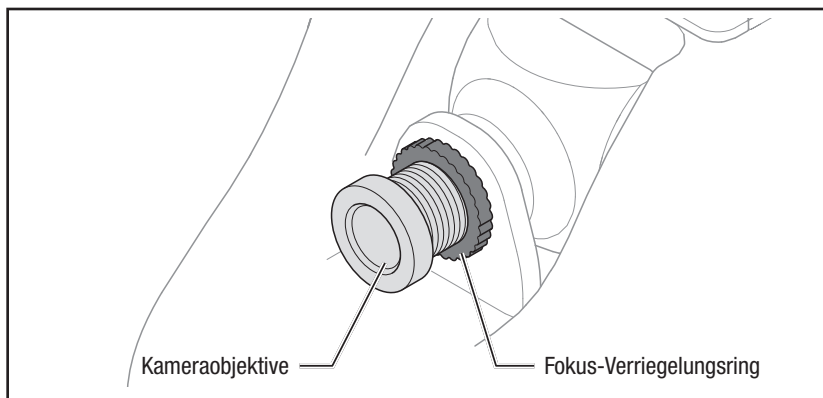
		Kanalnummer							
SPMVT025EU		CH 1	CH 2	CH 3	CH 4	CH 5	CH 6	CH 7	CH 8
Band Number	1. Band A	5865	5845	5825	5805	5785	5765	5745	N/A
	2. Band B	5733	5725	5771	5790	5809	5828	5847	5866
	3. Band E	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
	4. FS/IRC	5740	5760	5780	5800	5820	5840	5860	N/A
	5. RaceBand	N/A	N/A	5732	5769	5806	5843	N/A	N/A

[†] Frequenz-Sets sind begrenzt Übertragung außerhalb der bezeichneten CE Frequenzen zu verhindern.

FPV-Kamera fokussieren

FPV-Kamera fokussieren:

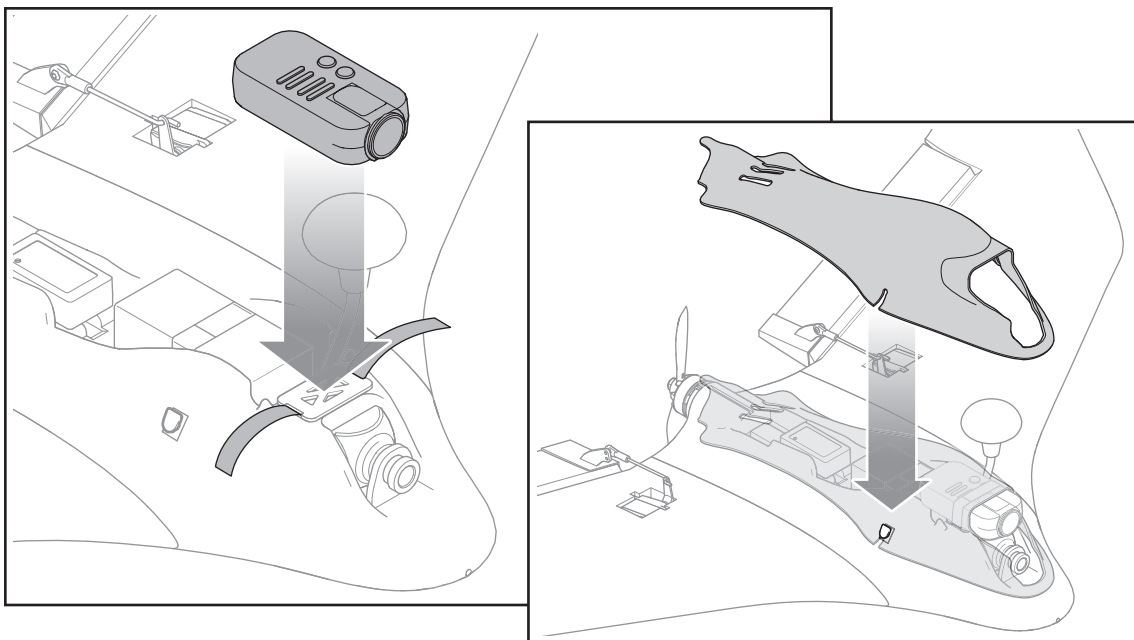
1. Propeller entfernen.
2. Das mitgelieferte Papier mit dem Fokusbild an eine Wand kleben.
3. Die Kamera 2,5-3 m (8-10 Fuß) von der Wand auf das Fokuspapier ausgerichtet platzieren.
4. Sender, FPV-Monitor oder Headset und Flugzeug einschalten.
5. Das Bild auf dem Fokuspapier auf dem Bildschirm zentrieren.
6. Den Fokus-Verriegelungsring an der FPV-Kamera lösen.
7. Die Kameraobjektive mit Blick auf den FPV-Monitor oder das Headset drehen, um die Mitte des Bildes so scharf wie möglich zu fokussieren.
8. Den Fokus-Verriegelungsring festziehen.
9. Flugzeug, FPV-Monitor und Sender ausschalten.
10. Propeller ersetzen.



Optionale HD-Videokamera montieren

Das Flugzeug ist mit den meisten flachen, viereckigen Videokameras wie die Mobius Action-Kamera oder Runcam HD kompatibel.

1. Die Abdeckung des Mittelteils entfernen.
2. Die Kamera auf die Halterung platzieren und mit Klettband sichern.
3. Die alternative Abdeckung des Mittelteils über die Kamera platzieren. Bei Bedarf kann die Abdeckung getrimmt werden, damit die jeweilige Kamera passt und das optimale Sichtfeld für das Video gegeben ist.



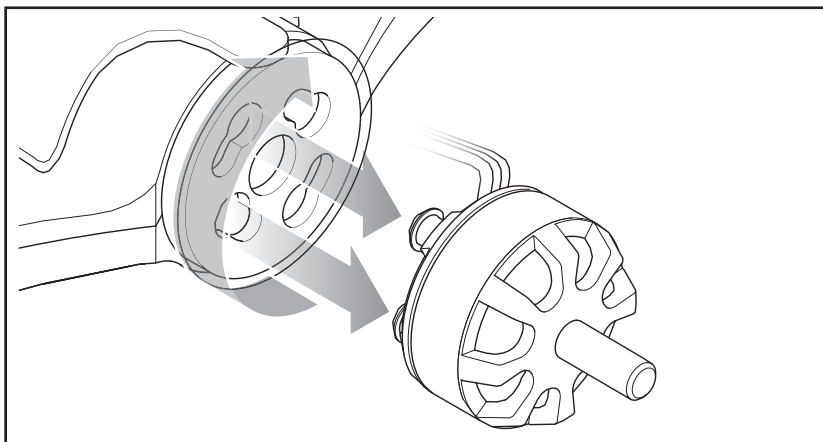
Motor entfernen

HINWEIS: Vor der Wartung des Motors den Flug-Akku und Propeller entfernen.

Motor entfernen:

1. Die Stecker des Motorkabels von dem Kabel des Geschwindigkeitsreglers trennen.
2. Mit dem optionalen Motorhalter-Werkzeug (BLHA1013) vorsichtig den Motorsockel greifen.
3. Den Sockel im Uhrzeigersinn drehen, bis er sich von der Befestigungsplatte entriegelt.
4. Den Motor von der Befestigungsplatte ziehen.

Die Montage des Motors entspricht der Umkehrung des Entfernens. Nach dem Einbau des Motors und vor dem ersten Flug die Richtung der Motordrehung prüfen. Dreht sich der Motor nicht in die richtige Richtung, zwei beliebige Motorkabel trennen und umkehren.



Leitfaden zur Problemlösung AS3X

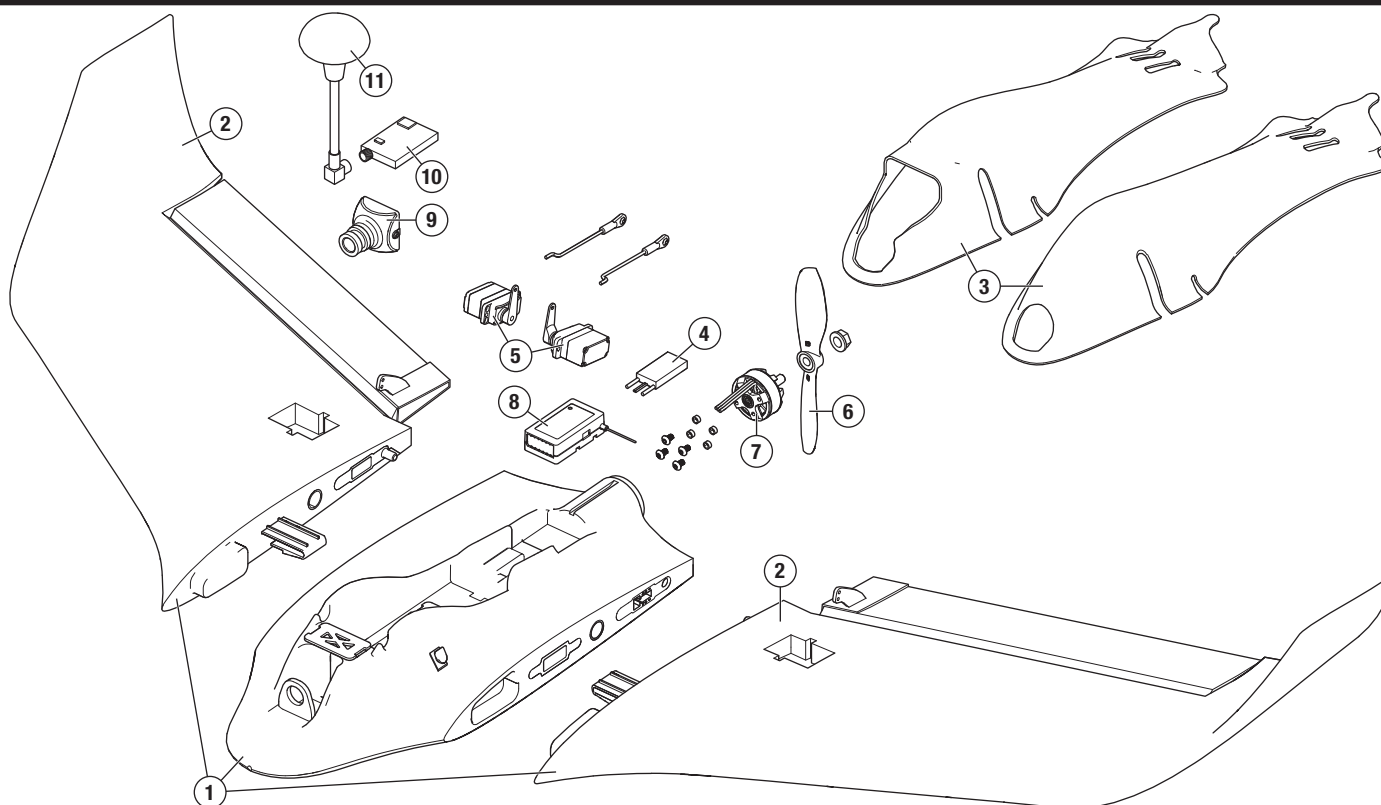
Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Schwingungen im Flug	Falsche Reaktion auf AS3X	Propeller ersetzen
	Propeller nicht gewuchtet	Propeller wuchten
	Motor vibriert	Teile ausrichten und befestigen
	Empfänger lose	Empfänger im Rumpf ausrichten und befestigen
	Ruder lose /locker	Teile / Komponenten befestigen (Anlenkungen, Horn und Ruder)
	Teile verschlissen	Ersetzen Sie verschlissene Teile
	Falsche Servofunktion	Servo ersetzen
Unregelmäßige Flugleistung	Zu hoher Gainwert im AR636	Gainwert wie Anleitung beschrieben reduzieren
	Trimmung ist nicht auf neutral	Justieren Sie Trimmung manuell wenn Sie mehr als 8 Klicks benötigen
	Sub- Trimmung ist nicht auf neutral	Sub Trimm ist nicht erlaubt. Justieren sie manuell
	Flugzeug wurde nicht für 5 Sekunden still gehalten bei Anschluss des Akkus	Bringen Sie den Hebel auf Leerlauf. Trennen den Akku und schließen ihn wieder an. Das Flugzeug muß für 5 Sekunden still stehen
Falsche Reaktion auf AS3X	Falsche Empfängereinstellungen die einen Absturz verursachen können	FLIEGEN SIE NICHT ! (Korrigieren Sie die Einstellungen)

Leitfaden zur Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Fluggerät reagiert nicht auf Gaseingaben, aber auf andere Steuerungen	Das Gas befindet sich nicht im Leerlauf, und/oder die Gas-trimmung ist zu hoch	Steuerungen mit Gassteuerknüppel und Gastrimmung auf niedrigste Einstellung zurücksetzen
	Gas-Servoweg ist niedriger als 100%	Sicherstellen, das der Gas-Servoweg 100% oder mehr beträgt
	Gaskanal ist reversiert (umgedreht)	Reversieren (drehen) Sie den Gaskanal am Sender
	Motor ist vom Regler getrennt	Stellen Sie sicher dass der Motor am Regler angeschlossen ist.
Zusätzliches Propellergeräusch oder zusätzliche Schwingung	Propeller und Spinner, Aufnahme oder Motor beschädigt	Beschädigte Teile austauschen
	Propeller läuft unrund	Wuchten oder ersetzen Sie den Propeller
	Propellerschraube ist zu lose	Ziehen Sie die Propellermutter an
Verringerte Flugzeit oder untermotorisiertes Fluggerät	Ladestatus des Flugakkus ist niedrig	Flugakku vollständig neu aufladen
	Propeller umgekehrt eingebaut	Propeller mit Nummern nach vorne weisend einbauen
	Flugakku beschädigt	Flugakku austauschen und Anweisungen des Flugakkus befolgen
	Flugbedingungen können zu kalt sein	Sicherstellen, dass Akku vor Verwendung warm ist
	Akkukapazität zu gering für die Flugbedingungen	Ersetzen Sie den Akku mit einem größerer Kapazität
Das Fluggerät lässt sich (während der Bindung) nicht an den Sender binden	Sender steht während des Bindens zu nah am Empfänger	Stellen Sie den Sender etwas weiter vom Empfänger weg Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn erneut an
	Fluggerät oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand	Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten
	Der Bindestecker steckt nicht ordnungsgemäß im Bindeanschluss	Bindestecker in den Bindeanschluss stecken und Fluggerät an den Sender binden
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
	Bindeschalter oder Knopf wurde während des Bindevorganges nicht lang genug gedrückt gehalten	Schalten Sie den Sender aus und wiederholen den Bindevorgang. Halten Sie den Senderbindebutton / Schalter gedrückt bis der Empfänger gebunden ist
Das Fluggerät lässt sich (nach der Bindung) nicht mit dem Sender verbinden	Der Sender ist während des Verbindungsvorgangs zu nahe am Fluggerät	Den eingeschalteten Sender ein paar Fuß vom Fluggerät bewegen, Flugakku vom Flugzeug abklemmen und wieder anschließen
	Fluggerät oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand	Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten
	Bindestecker blieb im Bindeanschluss stecken	Sender neu mit Flugzeug binden, und Bindestecker vor dem Einschalten abziehen
	Flugzeug an Speicher von anderem Modell gebunden (nur Model Match Sender)	Richtigen Modellspeicher auf dem Sender wählen
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
	Der Sender wurde möglicherweise an ein anderes Modell gebunden (oder mit anderem DSM-Protokoll)	Binden Sie das Fluggerät an den Sender
Ruder bewegt sich nicht	Beschädigung von Ruder, Steuerruderhorn, Anlenkgestänge oder Servo	Beschädigte Teile austauschen oder reparieren und Steuerungen anpassen
	Gestänge beschädigt oder Verbindungen locker	Richtiges Modell neu an den Sender binden oder im Sender wählen
	Sender ist nicht ordnungsgemäß gebunden, oder das falsche Modell wurde gewählt	Richtiges Modell neu an den Sender binden oder im Sender wählen
	Akkuladung ist zu niedrig	Laden Sie den Flugakku vollständig
	Empfängerstromversorgung (BEC) des Reglers ist beschädigt	Ersetzen Sie den Regler
Steuerung reversiert	Sendereinstellungen sind umgekehrt	Steuerrichtungstest durchführen, und die Steuerungen auf dem Sender geeignet anpassen
	Quer-/Höhenruder mit den falschen Empfängeranschlüssen verbunden	Quer-/Höhenruder mit den richtigen Empfängeranschlüssen verbinden

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Motor pulsiert und verliert an Leistung	ESC verwendet als Standardeinstellung sanfte Niederspannungsabschaltung (LVC)	Laden Sie den Flugakku vollständig oder ersetzen den Akku
	Wetterbedingungen u. U. zu kalt	Verschieben Sie den Flug bis es wärmer ist
	Batterie ist alt, leer oder beschädigt	Ersetzen Sie den Akku
	Batteriestromleistung u. U. zu schwach	Verwenden Sie den empfohlenen Akku
Horizontale Linien auf dem Display	Digitale Störungen auf dem gewählten Kanal	Wählen Sie einen freien Kanal
Schnee im Bild	Flugzeug bewegt sich an der Reichweitengrenze	Fliegen Sie das Flugzeug zurück in sichere Video-Reichweite
	Hindernis zwischen Flugzeug und Videoempfänger	Fliegen Sie nicht hinter Objekte wie Gebäude oder Bäume
Schnee auf allen Kanälen	Videosender ist ausgeschaltet	Schließen Sie den Flugakku an den Regler an. Prüfen Sie die Verbindung zum Videosender
Bild verschwommen	Bild ausserhalb des Fokus	Drehen Sie die Kameralinse zur Fokussierung

Explosionszeichnung



Ersatzteile

Teil #	Beschreibung	Teil #	Beschreibung
	BLH03050 Theory Type W FPV ausgestattete BNF Basic	6	BLHA1002 5 x 4 FPV Race Prop, 2Blade, Grün
	BLH03055 Theory Typ W, FPV-bereite BNF Basic	7	BLHA1021 2205-2350 kV FPV-Rennmotor
1	BLH03001 Ersatz-Flugzeugzelle: Theory Type W	8	SPMAR636 AR636, AS3X-Sportempfänger mit 6 Kanälen
2	BLH03002 Ersatz-Flügelersatz: Theory Type W	9	SPMVC650 650TVL CCD FPV Kamera NTSC
3	BLH03003 Ersatz-Kanzelsatz: Theory Type W	10	SPMVT200 200 mW 5,8 GHz Videosender mit Raceband (Nicht-EU nur)
4	BLH03004 30 A Geschwindigkeitsregler mit 2 A SBEC	10	SPMVT025EU 25 mW 5,8 GHz Videosender (EU nur)
5	SPMSA3055 A3055 Sub-Mikro Digitaler MG-Flugzeugservo	11	SPMVX5802 RHCP rechtwinkliger Omni-Stecker (2)

Optionale Bauteile

Teil #	Beschreibung	Teil #	Beschreibung
EFLB13003S30	1300 mAh 3S 11,1 V 30C LiPo, 13 AWG EC3	FSV1063	Dominator V3 Modulares WVGA Headset
EFLRB13004S35	Thrust 14,8 V 1300 mAh 35C 4S LiPo-Akku: EC3	DUB916	Scharnierband
BLHA1013	Quad Racer Motorhalter Propeller Montagewerkzeug	SPMVT025	25 mW 5,8 GHz Videosender (Nicht-EU nur)
BLHA1022	2205-2650 kV FPV-Rennmotor	SPMVT600	200 mW 5,8 GHz Videosender mit Raceband (Nicht-EU nur)
APC05030E	Dünner elektrisch betriebener Propeller, 5 x 3		

Garantie und Service Informationen

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass dasgekaupte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum

Einschränkungen der Garantie

- (a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.
- (b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.
- (c) Ansprüche des Käufers → Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus.

Ausgeschlossen sind auch Fälle, die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretungen bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ob ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, das Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvorschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

10/15

Garantie und Service Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon/E-mail Adresse	Adresse
Deutschland	Horizon Technischer Service Sales: Horizon Hobby GmbH	service@horizonhobby.de +49 (0) 4121 2655 100	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn, Deutschland

Rechtliche Informationen für die Europäische Union



EU Konformitätserklärung: BLH03050EU

Horizon LLC erklärt hiermit, dass dieses Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der R&TTE, RED, und EMC Direktive ist.



EU Konformitätserklärung: BLH03055

Horizon LLC erklärt hiermit, dass dieses Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der R&TTE und EMC Direktive ist.

Instructions for disposal of WEEE by users in the European Union

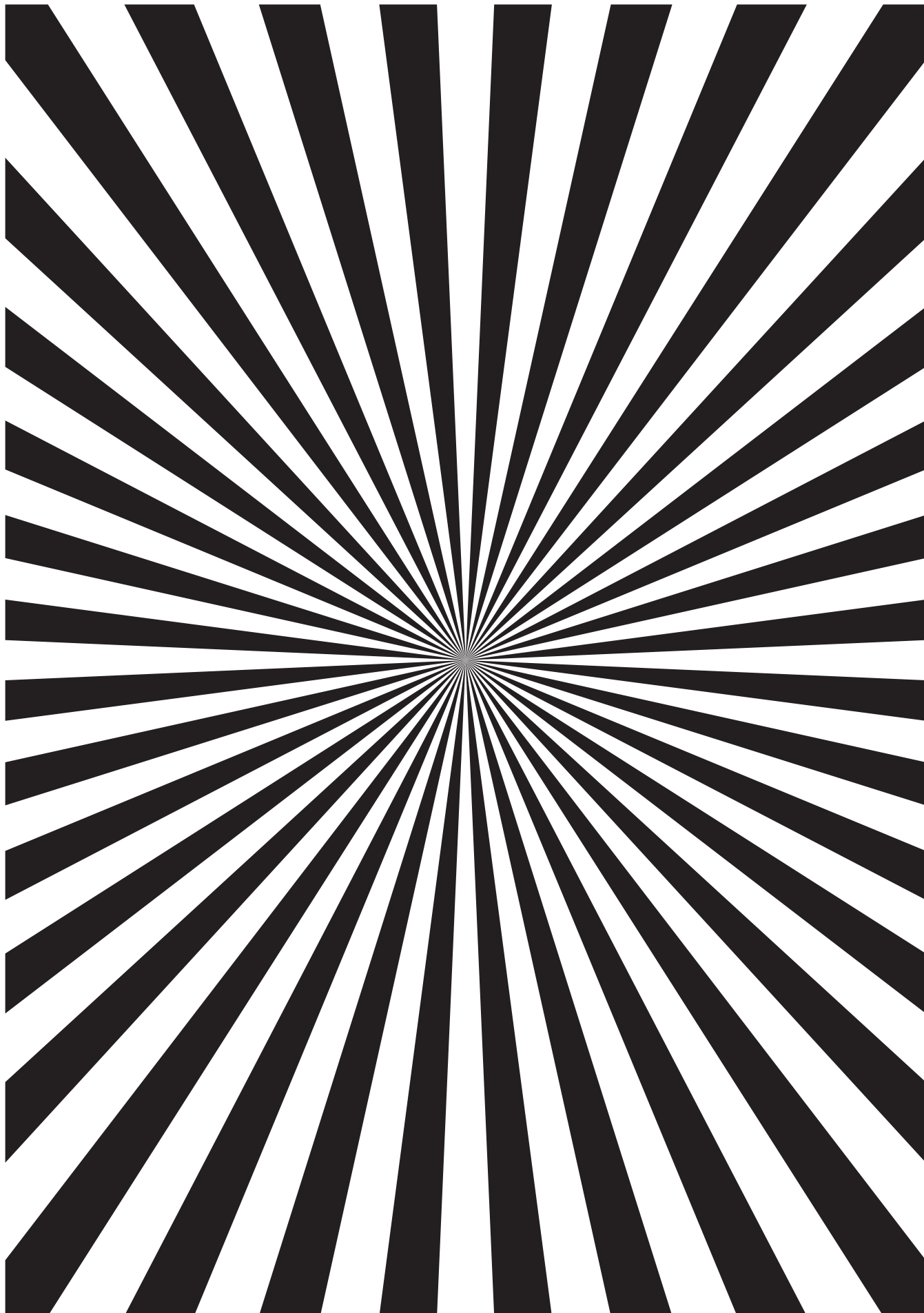


This product must not be disposed of with other waste. Instead, it is the user's responsibility to dispose of their waste equipment by handing it over to a designated collection point for the recycling of waste electrical and electronic equipment. The separate collection and recycling of your waste equipment at the time of disposal will help

Eine Kopie der Konformitätserklärung ist online unter folgender Adresse verfügbar : <http://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.

Eine Kopie der Konformitätserklärung ist online unter folgender Adresse verfügbar : <http://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.

to conserve natural resources and make sure that it is recycled in a manner that protects human health and the environment. For more information about where you can drop off your waste equipment for recycling, please contact your local city office, your household waste disposal service or where you purchased the product.



©2016 Horizon Hobby, LLC.

Blade, Theory, DSM, DSM2, DSMX, AS3X, ModelMatch, Bind-N-Fly, BNF, the BNF logo, Thrust, EC3 and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC. The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc. All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners. US 8,672,726. Other patents pending.

Created 8/16

53679

BLH03050, BLH3050EU, BLH03055